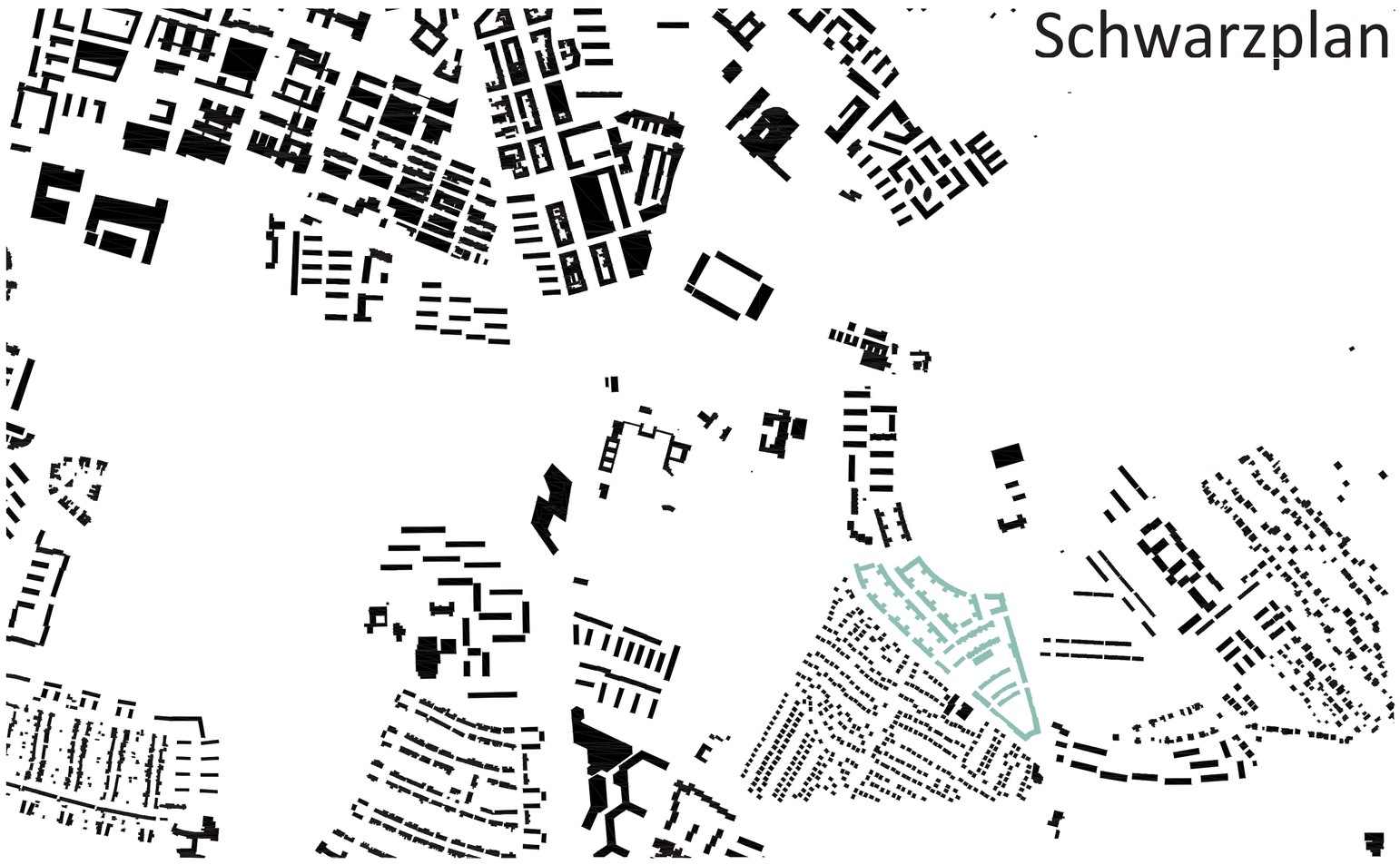
SIEDLUNG SÜDOST

WOHNSIEDLUNG AM LAAER BERG

FACILITY MANAGEMENT | BAUINGENIEURWESEN | GREEN BUILDING | SOZIALE ARBEIT



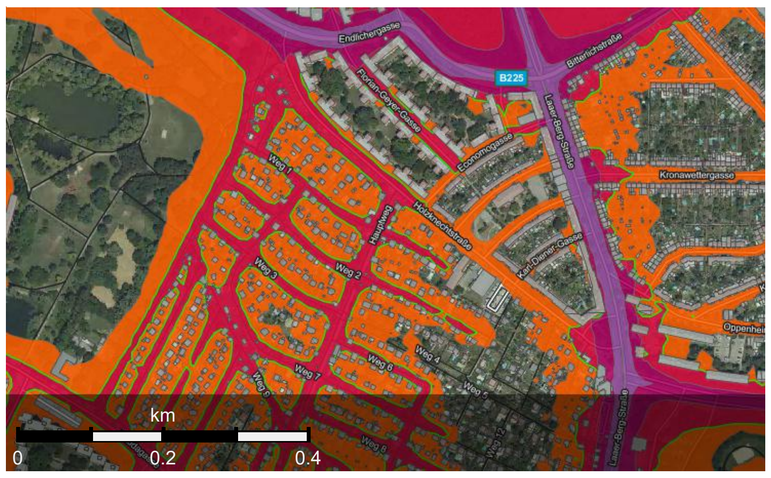
Geschichte

Durch das „Rote Wien" wurde 1923 ein umfangreiches Bauprogramm gestartet, um für die Bevölkerung menschenwürdige Wohnungen zu schaffen. Die Stadt Wien errichtete in der Zwischenkriegszeit 63.000 Gemeindewohnungen. Ab Mitte der 1920er-Jahre wurde der Hügelrücken des Laaer Berges mit grossen Wohnhausanlagen verbaut, welche mehrheitlich von der Stadt Wien errichtet wurden.

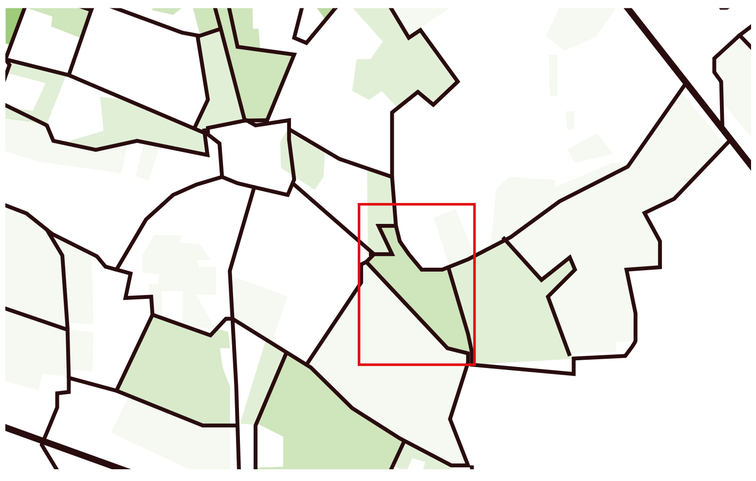
Nach den Plänen des Architekten Franz Schacherl entstand zwischen 1923-1929 an der Laaer-Berg-Strasse die Gemeindesiedlunge Süd-Ost. Nördlich davon entstand zwischen 1930-1931 nach den Plänen von Karl Schmalhofer die Wohnhausanlage Florian-Geyer-Gasse am Laaer Berg. In deren Mitte wurde ein Schulgebäude mit Spielanlagen einbezogen. Während des Zweiten Weltkriegs wurde der Teil der Wohnanlage zerstört und 1951 wieder aufgebaut. Die Wohnhausanlage Florian-Geyer-Gasse am Laaer Berg wurde zwischen 1999 - 2003 saniert. Die Dächer wurden neu gedeckt und die Fassade wurde mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. An der Gemeindesiedlung Süd-Ost wurde lediglich eine Sockelsanierung durchgeführt.

Mobilitätsplan

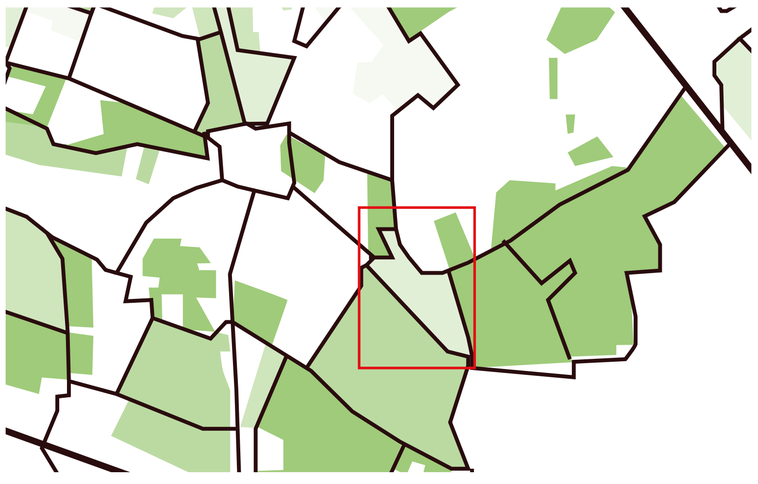
Lärmkarte



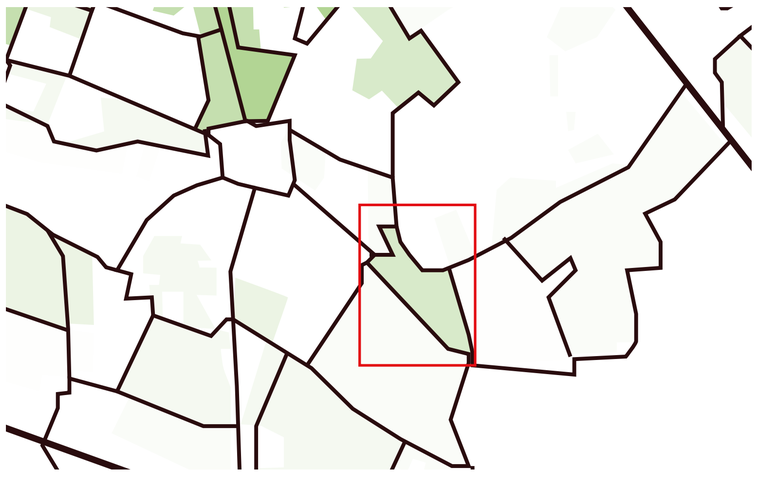
Einwohnerdichte



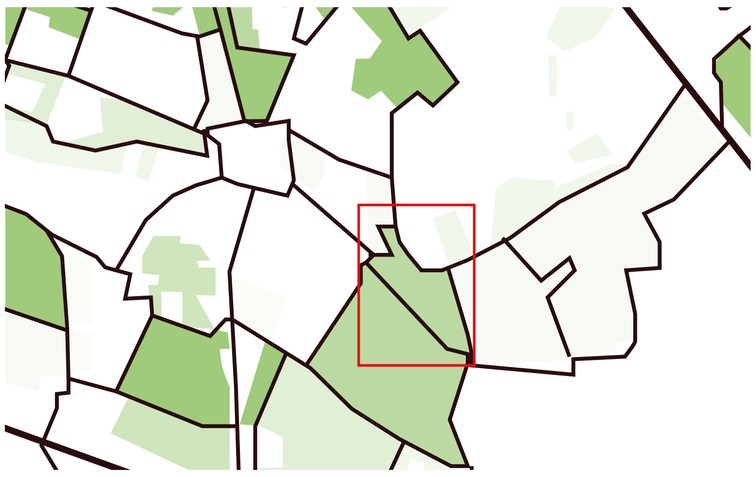
Durchschnittsalter



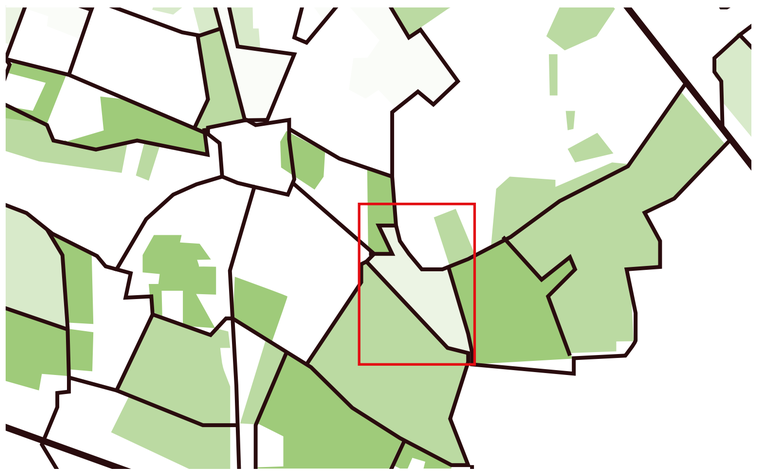
Ausländische Herkunft



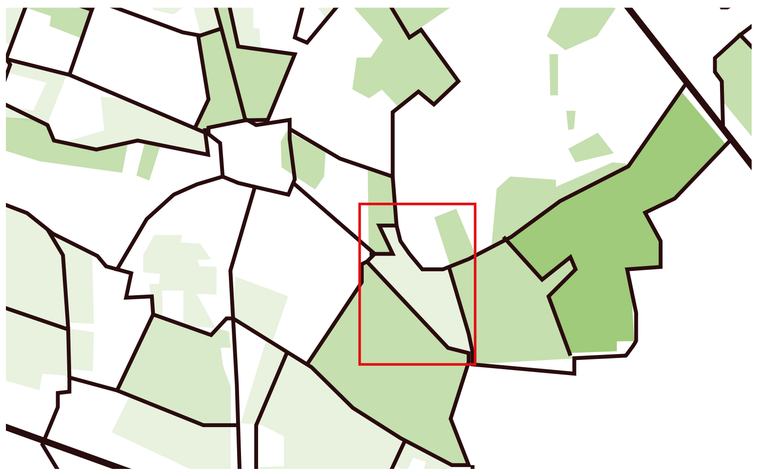
Junge Menschen



Ältere Menschen



Tertiärabschluss



Schnitt A - A

Scharf – Caunaec – Habenreich – Knebel – Hartmaier – Steinhofer – Wang – Wimmer – Wutzl

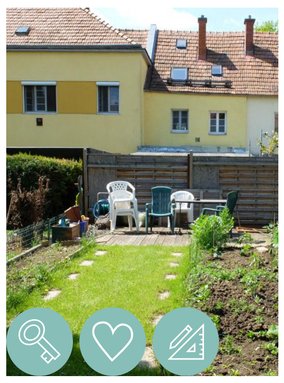
SIEDLUNG SÜDOST

WOHNSIEDLUNG AM LAAER BERG

FACILITY MANAGEMENT | BAUINGENIEURWESEN | GREEN BUILDING | SOZIALE ARBEIT

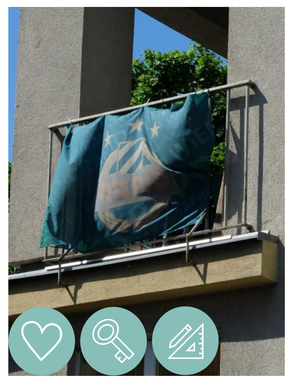
Betrachtungen, Assoziationen und Zuständigkeiten für den erlebten, erforschten und analysierten Raum unterscheiden sich je nach disziplinärem Fachwissen. Der Dialog und Austausch im interdisziplinärem Kontext weist jedoch bei vielen Details und Wahrnehmungen interessante und diskussionswürdige Schnittstellen auf.

Identifikation

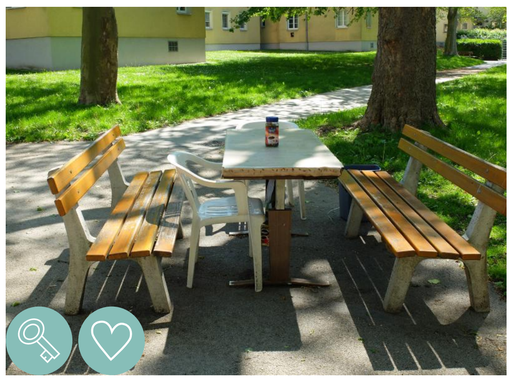


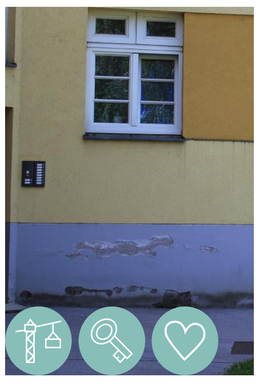
Barrieren?

Kommunikation



Soziales Gefüge





Scharf – Caunaec – Habenreich – Knebel – Hartmaier – Steinhofer – Wang – Wimmer – Wutzl

SIEDLUNG SÜDOST

WOHNSIEDLUNG AM LAAER BERG

FACILITY MANAGEMENT | BAUINGENIEURWESEN | GREEN BUILDING | SOZIALE ARBEIT

Positive Erkenntnisse:

- Gut funktionierende Verkehrsanbindung
- Starke Identifikationsmöglichkeiten in den Reihenhaussiedlungen
- Großes Angebot an Grünflächen
- Hohe Zufriedenheit der Gemeindebaubewohner mit Privatgärten (Schöner Ausblick auf das Wiener Becken; Familiäre Atmosphäre durch selbstveranstaltete Feste)
- Sauberes und reinliches Erscheinungsbild im Gegensatz zu manch anderen Gemeindebauten
- Naherholungsfläche durch den Laaerberg-Park
- Ruhe Lage bis auf an Wohnungen die an Straßen angrenzen

Handlungsempfehlungen:

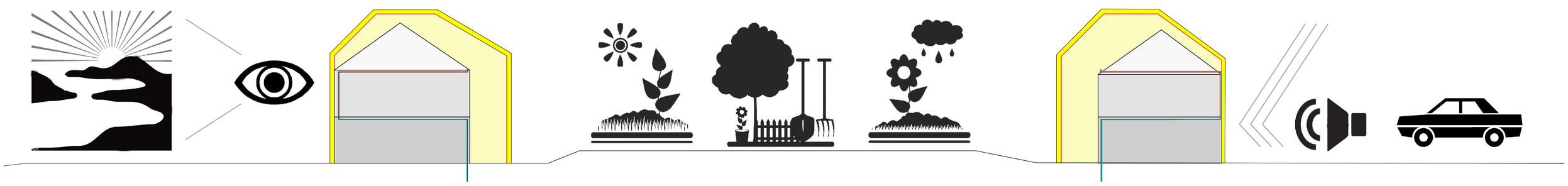
- Bessere Nutzung der Grünflächen im Bereich der Kammtypologien (Hochbeete, Communitygärten, Veranstaltungsraum…)
- Einkaufsmöglichkeiten bzw. Nahversorgung (Zielpunkt-Neunutzung)
- Schaffung von Barrierefreiheit sowohl in Eingangsbereichen als auch in den Gebäuden
- Errichtung eines Nachbarschaftstreffpunkts
- Thermische Sanierung, sowie Sanierung des Daches in Gemeindebau mit Gärten & Sanierung der Fenster im Bereich der Kammtypologien
- Mehr Rücksichtnahme auf die Nutzerinteressen/-meinungen
- Nachverdichten sowie Dachgeschossausbau bei den Gemeindebau mit Gärten

Communitygardening

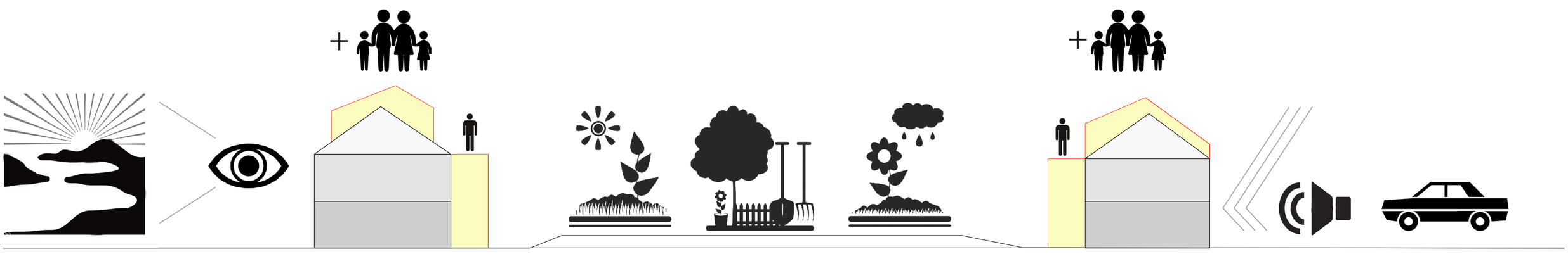
Nachbarschaftszentrum

Variante Bauingenieurwesen

Möglichkeit für Nebengebäude!

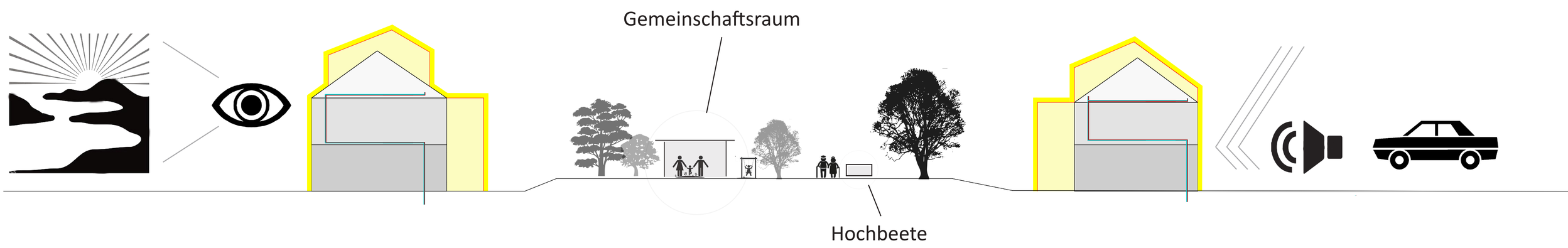


Variante Architektur + Facility Management



Variante Soziologie

Eine interdisziplinäre Gesamtbetrachtung



Schnitt B - B

Scharf – Caunaec – Habenreich – Knebel – Hartmaier – Steinhofer – Wang – Wimmer – Wutzl